

Erarbeitung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) Synopsis der Anregungen und Bedenken Beteiligte Nr. 5000 – 5048 (Angrenzende Planungsträger)

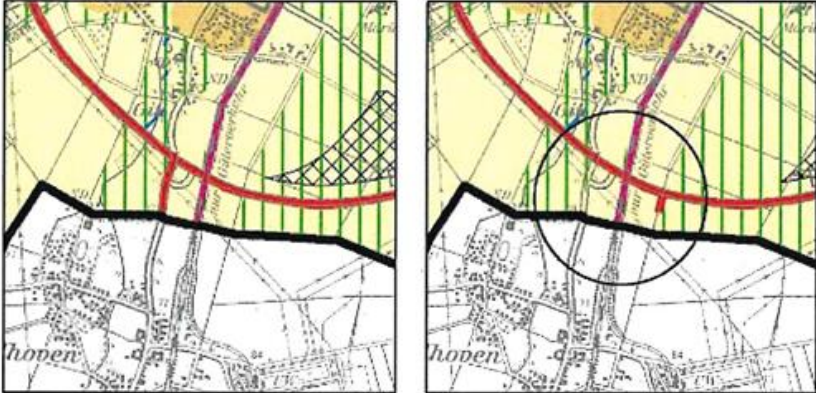
Inhaltsverzeichnis


V-5008-2017-08-09	Stadt Hattingen.....	2
V-5010-2017-09-12	Stadt Sprockhövel	2
V-5011-2017-09-08	Stadt Gelsenkirchen Geschäftsstelle Städteregion Ruhr 2030.....	2
V-5015-2017-09-20	Stadt Leverkusen	3
V-5018-2017-09-20	Rhein-Erft-Kreis.....	3
V-5020-2017-10-13	Stadt Bergheim.....	4
V-5026-2017-08-28	Stadt Hückeswagen	6
V-5041-2017-09-19	Stadt Wesel.....	7
V-5046-2017-08-29	Bezirksregierung Münster.....	13
V-5047-2017-09-14	Bezirksregierung Arnsberg	13

Abs.	Stellungnahme	Regionalplanerische Bewertung (Kenntnisnahme/ Fundstelle der Bewertung)
	V-5008-2017-08-09 Stadt Hattingen Dokument 290472/2017	Hinweise: →
01	<p>Betreff: Az. 32.01.01.01-08 Beteilig.-124: Regionalplan Düsseldorf Förmliche 3. Beteiligung gem. §§12 LPIG, 33 LPIG OVO, 10 ROG</p> <p>Sehr geehrte Frau,</p> <p>seitens der Stadt Hattingen werden zum o.g. Verfahren keine Anregungen und Bedenken vorgebracht. Ich bedanke mich für die Beteiligung im Verfahren und verbleibe mit freundlichen Grüßen</p>	Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
	V-5010-2017-09-12 Stadt Sprockhövel Dokument 332886/2017	Hinweise: →
01	<p>Betreff: Erarbeitung des Regionalplans Düsseldorf Förmliche 3. Beteiligung</p> <p>Aktenzeichen: 32.01.01.01-08 Beteilig.-124</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>seitens der Stadt Sprockhövel bestehen keine Anregungen und Bedenken im Rahmen des Erarbeitungsverfahrens zur Neuaufstellung des Regionalplans Düsseldorf.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>	Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
	V-5011-2017-09-08 Stadt Gelsenkirchen Geschäftsstelle Städteregion Ruhr 2030 Dokument 328879/2017	Hinweise: →
01	<p>Betreff: Erarbeitung des Regionalplans Düsseldorf (RPD)</p> <p>hier: Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr zum förmlichen 3. Beteiligungsverfahren AZ: 32.01.01.01-08 Beteilig. 124</p>	Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

	V-5011-2017-09-08 Stadt Gelsenkirchen Geschäftsstelle Städteregion Ruhr 2030 Dokument 328879/2017	Hinweise: →	
	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>mit Schreiben vom 21.07.2017 haben Sie die Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr über das förmliche 3. Beteiligungsverfahren zum Regionalplan Düsseldorf unterrichtet. Seitens der Planungsgemeinschaft gibt es zu den zur Verfügung gestellten Unterlagen keine weiteren Anregungen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>		
	V-5015-2017-09-20 Stadt Leverkusen Dokument 349939/2017	Hinweise: →	
01	<p>Erarbeitung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) Stellungnahme der Stadt Leverkusen im Rahmen der förmlichen 3. Beteiligung gemäß §§ 13 LPIG, 33 LPIG DVO, 10 ROG</p> <p>Sehr geehrter Herr [REDACTED]</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung am Erarbeitungsverfahren für den Regionalplan Düsseldorf.</p> <p>Das 3. Förmliche Beteiligungsverfahren ist inhaltlich beschränkt und bezieht sich auf die Änderungen, die gegenüber dem Entwurf aus der 2. Beteiligung vorgenommen wurden. Zu diesen Änderungen ist eine Stellungnahme der Stadt Leverkusen nicht erforderlich.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>		Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
	V-5018-2017-09-20 Rhein-Erft-Kreis Dokument 344476/2017	Hinweise: →	
01	<p>Erarbeitungsverfahren für den Regionalplan Düsseldorf Drittes Beteiligungsverfahren Stellungnahme des Rhein-Erft-Kreises</p>		Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

	V-5018-2017-09-20 Rhein-Erft-Kreis Dokument 344476/2017	Hinweise: →	
	Ihr Schreiben vom 21.07.2017, Az. 32.01.01.01-08 Beteilig.-124 Sehr geehrte Damen und Herren, aus Sicht des Rhein-Erft-Kreises werden im dritten Beteiligungsverfahren zur Erarbeitung des Regionalplanes Düsseldorf keine Anregungen oder Bedenken vorgebracht. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag		
	V-5020-2017-10-13 Stadt Bergheim Dokument 369439/2017	Hinweise: → In den Anlagen zur Stellungnahme befinden sich die Stellungnahmen der Stadt Bergheim aus der 1. und 2. Beteiligung. (Siehe entsprechende Synopsen)	
01	Erarbeitsungsverfahren für den Regionalplan Düsseldorf (RPD) Hier: Vorbehaltliche Stellungnahme der Kreisstadt Bergheim im Rahmen der 3. Förmlichen Beteiligung gem. §§ 13 Abs. 1 LPIG, 33 LPIG DVO, 10 ROG Anlage 1 (Stellungnahmen vom 30.04.2015 und 12.10.2016, Az.: w.o.) Mit Schreiben vom 20.10.2014 beteiligten Sie die Kreisstadt Bergheim am o.g. Erarbeitsungsverfahren. Mit Datum vom 30.03.2015 übersandte Ihnen die Kreisstadt Bergheim ein vorbehaltliches Schreiben, das durch die abschließende Stellungnahme vom 30.04.2015 ersetzt wurde. Im Rahmen der 2. Förmlichen Beteiligung erfolgte die Beteiligung mit Schreiben vom 05.08.2016. Die Stellungnahme wurde Ihnen mit Schreiben vom 12.10.2016 zugesandt. Am 15.05.2017 erfolgte im Rahmen der Erarbeitung des Regionalplanes Düsseldorf die Erörterung im Bürgerhaus in Erkrath-Hochdal. Mit Email vom 29.05.2017 teilte die Kreisstadt Bergheim mit, dass die vorgetragenen Anregungen und Bedenken weiterhin aufrecht gehalten werden. Nunmehr erfolgte mit Schreiben vom 21.07.2017 die 3. Förmliche Beteiligung. Vorbehaltlich der abschließenden Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt am 16.11.2017 und des Rates der Kreisstadt Bergheim am 27.11.2017 lautet die Stellungnahme wie folgt: Das dritte Beteiligungsverfahren ist inhaltlich auf die wesentlichen Änderungen gegenüber dem zweiten Entwurf des RPD — Stand: Juni 2016- beschränkt.		Sonstiges – Allgemein Darüber hinaus werden die Ausführungen zur Kenntnis genommen.
02	Nach Prüfung der Unterlagen ergibt sich für die Kreisstadt Bergheim lediglich eine Änderung im		Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

	V-5020-2017-10-13 Stadt Bergheim Dokument 369439/2017	Hinweise: → In den Anlagen zur Stellungnahme befinden sich die Stellungnahmen der Stadt Bergheim aus der 1. und 2. Beteiligung. (Siehe entsprechende Synopsen)	
	<p>Bereich der B 477 (n). Demnach wurde unter Hinweis auf das Gesetz zur Änderung des Bundesfernstraßenausbaugesetzes vom 31.12.2016 die im zugehörigen Bedarfsplan enthaltene mögliche Anschlussstelle östlich der Ortsumgehung Rommerskirchen dargestellt. Gegen diese Darstellung bestehen keine Bedenken.</p> <p>bisherige Darstellung* _ neue Darstellung**</p>  <p>"Darstellung gemäß RR-Beschluss vom 23_06.2016 . *Derzeit beabsichtigte geänderte Darstellung (3, Beteiligung)</p>		
03	Hinsichtlich der Darstellung von Windenergiebereichen wurden auch auf dem Gebiet der Nachbarkommune Rommerskirchen größere Streichungen vorgenommen. Leider wurden dabei nicht die Flächen berücksichtigt, die direkt an der Grenze zur Kreisstadt Bergheim liegen (westlich des Orteils Vanikum).	Rommerskirchen-PZ2ed	

	V-5020-2017-10-13 Stadt Bergheim Dokument 369439/2017	Hinweise: → In den Anlagen zur Stellungnahme befinden sich die Stellungnahmen der Stadt Bergheim aus der 1. und 2. Beteiligung. (Siehe entsprechende Synopsen)	
	 <p>Vor diesem Hintergrund werden die bisher vorgetragenen Bedenken, Anregungen und Forderungen der Kreisstadt Bergheim inhaltlich auch im Rahmen der 3. Förmlichen Beteiligung weiter aufrecht gehalten. Im Auftrag</p>		
	V-5026-2017-08-28 Stadt Hückeswagen Dokument 306928/2017	Hinweise: →	
01	Betreff: 3. Beteiligung RPD Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit teilen wir Ihnen mit, dass wir keine Anregungen oder Bedenken im Rahmen der 3. Beteiligungsphase der Erarbeitung des Regionalplans Düsseldorf vorbringen. Mit freundlichen Grüßen	Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.	


	V-5041-2017-09-19 Stadt Wesel Dokument 347401/2017	Hinweise: → Anlage 1 Anschreiben förmliche 3. Beteiligung zum RPD nicht in Synopse übertragen								
01	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>der Rat der Stadt Wesel folgt in seiner Sitzung am 19.09.2017 dem Beschlussvorschlag des Ausschusses für Stadtentwicklung und fasst ohne Aussprache einstimmig bei 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:</p> <p>Die Stadt Wesel regt an, den Polder „Lohrwardt“ um die Flächen des ehemaligen LEP-Kraftwerkstandortes zu erweitern und dies im Regionalplan Düsseldorf textlich und zeichnerisch darzustellen. Durch die geplante Deichrückverlegung auf den Stadtgebieten Rees und Wesel sowie die geplante Abgrabungsfläche Bislich Bruch-Vahnum würde ein bedeutender zusammenhängender Retentionsraum gebildet werden.</p> <p>Als Anlage zu dieser Mail sind die Vorlage für die Ratssitzung vom 19.09.2017, die Anlage 1 zur Vorlage sowie der vorläufig beglaubigte Auszug aus der Niederschrift der Sitzung angehängt.</p> <p>Mit freundlichem Gruß</p>	Kap. 8.2.PZ2de-Allgemein								
02	<p>Anlage: Vorlage Ratssitzung</p> <p>Vorlage Nr. FB 1/1167/17</p> <p>Erarbeitung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) - Förmliche 3. Beteiligung gem. §§ 13 LPIG, 33 LPIG DVO, 10 ROG</p> <p>Beratungsfolge:</p> <table data-bbox="241 1125 1377 1276"> <tr> <td>Ausschuss für Stadtentwicklung</td> <td>13.09.2017 (Vorberatung, öffentlich)</td> </tr> <tr> <td>Berichterstattung</td> <td>Bürgermeisterin Ulrike Westkamp</td> </tr> <tr> <td>Rat</td> <td>19.09.2017 (Entscheidung, öffentlich)</td> </tr> <tr> <td>Berichterstattung</td> <td>Ausschussvorsitzender Helmut Trittmacher</td> </tr> </table> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p>	Ausschuss für Stadtentwicklung	13.09.2017 (Vorberatung, öffentlich)	Berichterstattung	Bürgermeisterin Ulrike Westkamp	Rat	19.09.2017 (Entscheidung, öffentlich)	Berichterstattung	Ausschussvorsitzender Helmut Trittmacher	Kap. 8.2.PZ2de-Allgemein Darüber hinaus werden die Ausführungen zur Kenntnis genommen.
Ausschuss für Stadtentwicklung	13.09.2017 (Vorberatung, öffentlich)									
Berichterstattung	Bürgermeisterin Ulrike Westkamp									
Rat	19.09.2017 (Entscheidung, öffentlich)									
Berichterstattung	Ausschussvorsitzender Helmut Trittmacher									

	V-5041-2017-09-19 Stadt Wesel Dokument 347401/2017	Hinweise: → Anlage 1 Anschreiben förmliche 3. Beteiligung zum RPD nicht in Synopse übertragen	
<p>Die Stadt Wesel regt an, den Polder „Lohrwardt“ um die Flächen des ehemaligen LEP-Kraftwerkstandortes zu erweitern und dies im Regionalplan Düsseldorf textlich und zeichnerisch darzustellen. Durch die geplante Deichrückverlegung auf den Stadtgebieten Rees und Wesel sowie die geplante Abgrabungsfläche Bislich Bruch-Vahnum würde ein bedeutender zusammenhängender Retentionsraum gebildet werden.</p> <p><u>Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:</u></p> <p>Im Rahmen des 3. Beteiligungsverfahrens zum Regionalplan Düsseldorf (RPD) wird der Stadt Wesel gemäß § 13 Landesplanungsgesetz NRW (LPIG) i. V. m. § 10 Raumordnungsgesetz (ROG) Gelegenheit zur Stellungnahme zu (gegenüber der Fassung aus der 2. Beteiligung) geänderten Teilen des Planentwurfes, zu der je-weils zu den Änderungen gegenüber der Fassung aus der 2. Beteiligung gehören-den Begründung für den insoweit neuen Entwurf und zu den Änderungen am Umweltbericht im Vergleich zur Fassung aus der 2. Beteiligung gegeben (Anlage 1).</p> <p>Anregungen und Bedenken bzw. Stellungnahmen können gemäß §§ 10 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG), 13 Landesplanungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LPIG), 33 Landesplanungsgesetz DVO (LPIG DVO) zum dargelegten Beteiligungsgegenstand bis zum 04. Oktober 2017 vorgebracht werden.</p> <p>Aufbauend auf die Auswertungen des 1. und 2. Beteiligungsverfahrens und einer ersten Erörterung zum RPD wurde festgestellt, dass wesentliche Änderungen am Planentwurf und am Umweltbericht erforderlich sind und somit ein drittes, inhaltlich beschränktes Beteiligungsverfahren.</p> <p>Die Unterlagen für die 3. Beteiligung können unter folgendem Link abgerufen werden:</p> <p>http://www.brd.nrw.de/planen_bauen/regionalplan/rpd_3bet_072017.html</p> <p>Neben den neuen Unterlagen für die 3. Beteiligung liegen insbesondere zur Ermöglichung der Einordnung der Änderungen in den größeren Kontext auch alte Unterlagen aus der 2. Beteiligung mit aus:</p> <p>www.brd.nrw.de/planen_bauen/regionalplan/rpd_2e_062016.html</p> <p>Für den Textteil betreffen die Änderungen (einschließlich Begründung) insb. Regelungen und/oder Erläuterungen zu verschiedenen Unterpunkten in den Kapiteln:</p>			

V-5041-2017-09-19 Stadt Wesel Dokument 347401/2017	Hinweise: → Anlage 1 Anschreiben förmliche 3. Beteiligung zum RPD nicht in Synopse übertragen	
<ul style="list-style-type: none"> – 2. Gesamträumliche Raumstrukturelle Aspekte – 3. Siedlungsstruktur – 4. Freiraum – 5. Infrastruktur <p>Ebenso sind für die 3. Beteiligung Änderungen in den Kapiteln 6. Rechtsgrundlagen und Rechtswirkungen und 8. Graphische Darstellung vorgesehen.</p> <p>Der Regionalrat hat bereits am 18.09.2014 beschlossen, das Verfahren zur Erarbeitung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) einzuleiten (Erarbeitungsbeschluss). Es wurde daraufhin das 1. Beteiligungsverfahren bzw. die 1. Beteiligung durchgeführt.</p> <p>Der Rat der Stadt Wesel hat hierzu in seiner Sitzung am 03.03.2015 einen entsprechenden Beschluss gefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Rat der Stadt Wesel begrüßt die Zurücknahme des Kraftwerksstandortes Rees/Wesel. Durch diese Maßnahme wird in Verbindung mit der Abgrabungsfläche „Reckerfeld“ eine Erweiterung des Polders „Lohrwardt“ möglich, wodurch ein Retentionsraum entsteht, der zur langfristigen Sicherung vor Überschwemmungen beiträgt. <p>Ferner regt die Stadt Wesel an, dass der Regionalplan Düsseldorf in seinen zeichnerischen und textlichen Ausführungen die Planungen zur Deichrückverlegung und der Schaffung von Retentionsraum auf dem Stadtgebiet Wesel aufnimmt und entsprechende Aussagen hierzu trifft.</p> <p>In seiner Sitzung am 23.06.2016 beschloss der Regionalrat die Einleitung eines 2. Beteiligungsverfahrens zur Erstellung des Regionalplans Düsseldorf (RPD). Auf dem 1. Beteiligungsverfahren aufbauend wurde ein zweiter Planentwurf sowie eine neue Fassung des Umweltberichtes und der Begründung erstellt. Im Nachgang wurde das 2. Beteiligungsverfahren dazu durchgeführt.</p> <p>Der Rat der Stadt Wesel hat hierzu in seiner Sitzung am 20.09.2016 einen entsprechenden Beschluss gefasst:</p>		

V-5041-2017-09-19 Stadt Wesel Dokument 347401/2017	Hinweise: → Anlage 1 Anschreiben förmliche 3. Beteiligung zum RPD nicht in Synopse übertragen	
<p>- Der Rat der Stadt Wesel nimmt die Ausführungen des zweiten Entwurfs zum Regionalplan Düsseldorf zur Kenntnis.</p> <p>Die Stadt Wesel regt an, den Polder „Lohrwardt“ um die Flächen des ehemaligen LEP-Kraftwerkstandortes zu erweitern und dies im Regionalplan Düsseldorf textlich und zeichnerisch darzustellen. Durch die geplante Deichrückverlegung auf den Stadtgebieten Rees und Wesel sowie der geplanten Abgrabungsfläche Bislich Bruch-Vahnum würde ein bedeutender zusammenhängender Retentionsraum gebildet werden.</p> <p>Zwischenzeitig hat der Deichverband „Bislich-Landesgrenze“ eine Machbarkeitsstudie für die Deichrückverlegung im Bereich „Bislich-Vahnum“ in Auftrag gegeben, die vom nordrhein-westfälischen Umweltministerium finanziert wurde. Zuständig ist die Bezirksregierung Düsseldorf, die federführend im Auftrag des damaligen Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV) aktiv war. Diese Studie liegt als Entwurf vor und wurde dem damaligen Umweltministerium vorgestellt.</p> <p>Zwei Abgrabungsfirmen, die auch über größeren Grundbesitz in diesem Bereich verfügen, haben bereits Vorüberlegungen für den Bau des Deichkörpers sowie zum möglichen Retentionsraums erstellt. Ziel der Planung ist es, die Abgrabung mit Blick auf eine Optimierung des Hochwasserschutzes zu entwickeln. Bereits im Bereich „Reckerfeld“ auf Reeser Stadtgebiet wurde eine ähnliche Vorgehensweise mit dem damaligen Umweltministerium abstimmt und umgesetzt. Die Planungsüberlegungen für den Bereich „Bislich-Vahnum“ wurden auch im November 2016 dem damaligen Umweltminister, Herrn Remmel, vorgestellt, der diese Entwicklungsmöglichkeiten als positiv einstufte und eine Umsetzung forcieren wollte.</p> <p>In NRW wurde zwischenzeitig eine neue Landesregierung gewählt. Dies führt zu neuen Ministerien und neuen Zuständigkeiten. Von der neuen Landesregierung muss dieses Projekt evtl. wieder neu bewertet werden. Die Terminierung neuer Gesprächsrunden ist noch offen.</p> <p>Im Rahmen des inhaltlich beschränkten Beteiligungsverfahrens zum RPD ist eine Stellungnahme vom Grunde her nur zu den zur Änderung genannten Punkten möglich. Eine Stellungnahme zum Themenfeld Abgrabung / Schaffung von Retentionsraum und Deichrückverlegung im Bereich „Rees/Wesel Vahnum“ wäre somit nicht möglich.</p> <p>Die für Wesel relevanten Einwendungen / Anregungen wurden bereits im 1. und 2. Beteiligungsverfahren genannt. Dennoch sollte die bisherige Entwicklung zur Schaffung eines großen</p>		

	<p>V-5041-2017-09-19 Stadt Wesel Dokument 347401/2017</p>	<p>Hinweise: → Anlage 1 Anschreiben förmliche 3. Beteiligung zum RPD nicht in Synopse übertragen</p>																	
	<p>Retentionsraumes für den Bereich „Lohrwardt“ und „Bislich-Vahnum“ noch einmal in den Focus des Erarbeitungsverfahrens zum RPD rücken.</p> <p>Auch auf Initiative der Stadt Wesel hin wurde die Zurücknahme des Kraftwerks-standortes Rees/Wesel vollzogen. Darauf aufbauend wurden auf Reeser Stadtgebiet Abgrabungen genehmigt und durchgeführt, die einen positiven Effekt auf den Deichbau und die Schaffung neuen Retentionsraumes ausüben. Diese Entwicklungen müssen nun auf dem Stadtgebiet von Wesel im Bereich „Bislich-Vahnum“ fortgesetzt werden. Ein Zusammenschluss der Regionalplanungen zu den Themen Abgrabung und Deichsanierungen zwischen den Städten Rees und Wesel ist hierfür unerlässlich. Nur so kann ein Retentionsraum geschaffen werden, der für die immer häufiger eintretenden Hochwasserereignisse relevant ist. Hier sind die Träger der Regionalplanung, die Bezirksregierung Düsseldorf und der Regionalverband Ruhr aufgefordert, entsprechende Planungen abzustimmen und in den Regionalplänen darzustellen.</p> <p><u>Finanzielle Auswirkungen:</u></p> <p>Produkt, Bezeichnung</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Investition</td> <td style="width: 30%;">€ Beiträge/Zuschüsse</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 10%;">€</td> </tr> <tr> <td>Aufwand lfd. Jahr</td> <td>€ Ertrag lfd. Jahr</td> <td></td> <td>€</td> </tr> <tr> <td>Aufwand in den ersten fünf Jahren</td> <td>€ Ertrag in den ersten fünf Jahren</td> <td></td> <td>€</td> </tr> <tr> <td>davon Personalaufwand über 5 Jahre</td> <td>€ Saldo Aufwand/Ertrag über 5 Jahre</td> <td></td> <td>€</td> </tr> </table> <p>Anlagen:</p> <p>Die Anlagen werden nur der Vorlage zum Ausschuss für Stadtentwicklung beigelegt, da diese auch an alle Ratsmitglieder versandt wird. Alle Vorlagen mit Anlagen sind ebenfalls online im Ratsinformationssystem der Stadt Wesel einzusehen.</p> <p>Anlage 1 Anschreiben förmliche 3. Beteiligung zum RPD</p>	Investition	€ Beiträge/Zuschüsse		€	Aufwand lfd. Jahr	€ Ertrag lfd. Jahr		€	Aufwand in den ersten fünf Jahren	€ Ertrag in den ersten fünf Jahren		€	davon Personalaufwand über 5 Jahre	€ Saldo Aufwand/Ertrag über 5 Jahre		€		
Investition	€ Beiträge/Zuschüsse		€																
Aufwand lfd. Jahr	€ Ertrag lfd. Jahr		€																
Aufwand in den ersten fünf Jahren	€ Ertrag in den ersten fünf Jahren		€																
davon Personalaufwand über 5 Jahre	€ Saldo Aufwand/Ertrag über 5 Jahre		€																
<p>03</p>	<p>Anlage. beglaubigte Auszug aus der Niederschrift der Sitzung</p>		<p>Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.</p>																

<p>V-5041-2017-09-19 Stadt Wesel Dokument 347401/2017</p>	<p>Hinweise: → Anlage 1 Anschreiben förmliche 3. Beteiligung zum RPD nicht in Synopse übertragen</p>	
<p style="text-align: center;">VORLÄUFIGER BEGLAUBIGTER AUSZUG</p> <p style="text-align: center;">aus der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 19.09.2017</p> <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>TOP Ö10. Erarbeitung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) FB 1/1167/17 - Förmliche 3. Beteiligung gem. §§ 13 LPIG, 33 LPIG DVO, 10 ROG</p> <hr/> <p>Der Rat der Stadt Wesel folgt dem Beschlussvorschlag des Ausschusses für Stadtentwicklung und fasst ohne Aussprache einstimmig bei 2 Enthaltungen folgenden</p> <p style="text-align: center;"><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Stadt Wesel regt an, den Polder „Lohrwardt“ um die Flächen des ehemaligen LEP-Kraftwerkstandortes zu erweitern und dies im Regionalplan Düsseldorf textlich und zeichnerisch darzustellen. Durch die geplante Deichrückverlegung auf den Stadtgebieten Rees und Wesel sowie die geplante Abgrabungsfläche Bislich Bruch-Vahnum würde ein bedeutender zusammenhängender Retentionsraum gebildet werden.</p> <hr/> <p>Die Richtigkeit des Auszuges wird bescheinigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.</p> <p>Der Rat war beschlussfähig.</p> <p>Wesel, den 26.09.2017</p> <div style="text-align: right;"> <p>Stadt Wesel Die Bürgermeisterin Im Auftrag:</p>  <p>Grütjen</p> </div>		

	V-5046-2017-08-29 Bezirksregierung Münster Dokument 313891/2017	Hinweise: →	
01	<p>Betreff: Erarbeitung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) Förmliche 3. Beteiligung gem. §§ 13 LPIG, 33 LPIG DVO, 10 ROG Dort. Schreiben vom 21.07.2017 Az.: 32.01.01.01 -08 Beteilig.-124</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>zum Entwurf des Regionalplanes Düsseldorf bestehen weiterhin weder Bedenken noch Anregungen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>		Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
	V-5047-2017-09-14 Bezirksregierung Arnberg Dokument 342083/2017	Hinweise: →	
01	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Von Seiten der Regionalplanungsbehörde der Bezirksregierung Arnberg werden keine weiteren Anregungen oder Bedenken geäußert.</p> <p>Mit freundlichem Gruß</p>		Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.